

# *Friedensgruppe Lüdenscheid*

*Südstraße 50  
58509 Lüdenscheid*



23.11.2009

**An die  
Lüdenscheider Medien**

**mit der Bitte um Veröffentlichung**

Als Teil der zur Zeit stattfindenden bundesweiten Abstimmung über den Kriegseinsatz der Bundeswehr in Afghanistan gab die Friedensgruppe am vergangenen Samstag auf dem Sternplatz auch den Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheidern Gelegenheit, der Politik zu verdeutlichen, wie die Bevölkerung hierüber denkt. Mehr als 50 Passanten gaben hierbei ihre Stimme gegen den Einsatz ab. Viele nutzten auch die Möglichkeit auf dem Stimmzettel ihre Haltung zu kommentieren: „Kriege kann man nur verlieren“, „Krieg erzeugt Krieg“ oder „Die Bundesrepublik wird nicht in Afghanistan verteidigt“ sind nur einige Beispiele.

Während der Verteilung von mehr als 200 Informationsflugblättern zur Situation und Hintergründen des Krieges in Afghanistan gab es gute Diskussionen.

Mit Friedensaktivisten in Afghanistan und der deutschen Friedensbewegung forderte die Lüdenscheider Gruppe den Abzug des Militärs um einer zivilen Lösung der Probleme den Weg zu ebnen und das Mandat der Bundeswehr im Bundestag in der bevorstehenden Abstimmung nicht zu verlängern.

Weitere Informationen: [www.friedensgruppe-luedenscheid.de](http://www.friedensgruppe-luedenscheid.de) und [www.afghanistandemo.de](http://www.afghanistandemo.de)

## **Anlagen:**

- **Bilder Mahnwache**
- **Informationsflugblatt**

*mit friedlichen Grüßen*

**Martin Sander  
Matthias Wagner  
Bernd Benscheidt  
Friedensgruppe Lüdenscheid  
Südstraße 50  
58509 Lüdenscheid  
Info: [www.friedensgruppe-luedenscheid.de](http://www.friedensgruppe-luedenscheid.de)  
und [www.ge-denk-zellen-altes-rathaus.de](http://www.ge-denk-zellen-altes-rathaus.de)  
und [www.wir-gegen-nazis.de](http://www.wir-gegen-nazis.de)**

Bundeswehr in Afghanistan: Aktion der Friedensgruppe Lüdenscheid auf dem Sternplatz – Über 200 Informationsblätter wurden verteilt

## Abstimmung gegen den Kriegseinsatz

**Lüdenscheid.** Gegen den Kriegseinsatz der Bundeswehr in Afghanistan konnten die Lüdenscheider ihre Stimme abgeben. Mehr als 50 Passanten votierten gegen den Einsatz. Viele nutzten auch die Möglichkeit des Kommentars auf dem Stimmzettel: „Kriege kann man nur verlieren“, „Krieg erzeugt Krieg“ oder „Die Bundesrepublik wird nicht in Afghanistan verteidigt“ sind Beispiele. Während der Verteilung von über 200 Informationsflugblättern gab es gute Diskussionen. Mit Friedensaktivisten in Afghanistan und der deutschen Friedensbewegung forderte die Lüdenscheider Gruppe den Abzug des Militärs, um einer zivilen Lösung der Probleme den Weg zu ebnen und das Mandat der Bundeswehr im Bundestag in der bevorstehenden Abstimmung nicht zu verlängern.



Ein Zeichen gegen den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan konnten die Passanten setzen.

Foto: Bens

Lüdenscheider Nachrichten, 25.11.2009

# Unterschriften gegen den Krieg

Friedensgruppe unterstützt bundesweite Aktion. Mehr als 50 Passanten sprechen sich gegen Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan aus. Informationsflugblätter verteilt

**LÜDENSCHIED** ▪ Eine zurzeit bundesweit stattfindende Abstimmung über den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan unterstützt, wie berichtet, auch die Friedensgruppe Lüdenscheid. Auf dem Sternplatz gab sie jetzt auch den Lüdenscheidern Gelegenheit, an dieser Aktion teilzunehmen. Mehr als 50 Passanten, so teilt die Friedensgruppe mit, gaben ihre Stimme gegen den Einsatz ab. Viele hätten auch die Möglichkeit genutzt, auf dem Stimmzettel ihre Haltung zu kommentieren: „Kriege kann man nur verlieren“, „Krieg erzeugt Krieg“ oder „Die Bundesrepublik wird nicht in Afghanistan verteidigt“ seien nur einige Beispiele. Während der Verteilung von mehr als 200 Informationsflugblättern zur Situation und Hintergründen des Krieges in Afghanistan habe es gute Diskussionen gegeben.



Etwa 50 Lüdenscheider unterschrieben gegen den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan.